

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 2

Artikel: Hohes Anhängen bei Schlepparbeiten ist lebensgefährlich
Autor: Hefti, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081773>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RVE Italo-Svizzera HM 2160, 2R, SF – Müller AG,
4112 Bättwil
RVE Karup Rational Nova 2, 2R, GZ – H. Meier AG,
8460 Marthalen
BKR Schmotzer R2, 2R, GZ – GVS,
8200 Schaffhausen

Ernte in 2 Arbeitsgängen

Köpfer Egli ES 2, 2R, GZ – Ernst Egli,
8154 Obergлатt
RR Thyregod T 4 m RBB, 2R, GZ – Griesser AG,
8450 Andelfingen
KK Karup Rational Nova 3, 3R, GZ – H. Meier AG,
8460 Marthalen
RB Karup Rational Nova 3, 3R, GZ – H. Meier AG,
8460 Marthalen
KL Schmotzer R 3 in 2, 3R, GZ – GVS,
8200 Schaffhausen
RB Schmotzer R 3 in 2, 3R, GZ – GVS
8200 Schaffhausen
LB TIM, SW, GZ – Matra AG, 3052 Zollikofen
FK Stoll MRB 6, GZ – VLG Bern, 3001 Bern
RL Stoll MRL 6, 6R, GZ – VLG Bern, 3001 Bern

Ernte in 3 Arbeitsgängen

Köpfer Moreau DR 25, 6R, GZ – E. Grunder & fils,
1522 Lucens
RR Moreau AS 350 3 T, 6R, GZ – E. Grunder & fils,
1522 Lucens
LG Moreau CN 10, SW, GZ – E. Grunder & fils,
1522 Lucens
FEE Unsinn, Typ 20 – W. Marolf AG,
2577 Finsterhennen
FEE Hofstetter – Hofstetter AG, 3324 Hindelbank

Abkürzungen:

BKR	= Bunkerköpfroder	SF	= Selbstfahrend
RVE	= Rübenvollernter	RB	= Rübenbunker
RR	= Rübenroder	KL	= Köpflader
KK	= Kreiselköpfer	LB	= Ladebunker
GZ	= Gezogen	FK	= Frontköpfer
1–6 R	= 1–6-reihig		

Anmerkung der Redaktion: Wir verweisen auch auf die «FAT-Mitteilungen» 10/78 («Zuckerrübenernteverfahren und -maschinen – Typentabelle»).

Hohes Anhängen bei Schlepparbeiten ist lebensgefährlich

J. Hefti, BUL, Brugg

Auf einem Bild, das letzthin in einer landwirtschaftlichen Zeitung erschien, wurde anhand eines sich bäumenden Traktors auf die Gefahr hingewiesen, die besonders beim Holzschieben allgegenwärtig ist. Davor, wie es zu solchen Ereignissen kommen kann, war nicht die Rede und gibt uns Anlass, einmal mehr mit Nachdruck auf deren Ursachen und Folgen aufmerksam zu machen. Es kann ihnen zweifellos am wirksamsten begegnet werden, wenn die damit zusammenhängenden Gesetzmässigkeiten bekannt sind. Befragungen nach erfolgten Schleppunfällen lassen erkennen, dass man über diese Zusammenhänge oft recht wenig Bescheid weiß.

Allgemein ist bekannt, dass man bei Schlepparbeiten durch Anbringen des Zugmauls über der Hinterachsmitte oder durch Anheben eines an einem Schlepprahmen der Dreipunkthydraulik angebrachten Zughakens (Abb. 2b) das Adhäsions- resp. Zugvermögen des Schleppfahrzeuges bedeutend erhöhen kann. Nebst der Begünsti-



Abb. 1: Das Ausreissen eines Baumstrunkes mittels einer zu hoch angehängten Zugkette hatte das Rückwärts-Ueberschlagen des Traktors und den Erdrückungstod des Traktorlenkers zur Folge.

gung der Hinterachsbelastung hat das Anheben der Schlepplast mittels Hydraulik u.a. den grossen Vorteil, dass das Anstoßen an aus dem Boden hervorragende Hin-



Abb. 2a:
Der geschleppte Baumstamm geriet wegen Aufliegens auf andern Stämmen in Fahrt und überriss beim Ausfahren vom Feldweg zum Holzstapelplatz den Traktor.

dernisse (Steine, Baumstrünke etc.) entfällt. Im landwirtschaftlichen Bereich wird das Hoch-Anhängen vor allem beim Abschleppen steckengebliebener Fahrzeuge im Acker- oder Wiesengelände angewendet. Der gewiegte Traktorfahrer, der darauf gefasst ist, dass er mit diesem Verfahren das Aufbäumen und somit das Rückwärtsüberschlagen des Traktors provoziert, wird beim Anziehen der Schleplast sehr behutsam vorgehen und dabei – wie auch beim Schleppen – seinen Fuß ständig zum

Drücken des Kupplungspedals in Bereitschaft halten. Was aber geschieht, wenn ein Traktorfahrer mangels Kenntnis oder Erfahrung (gelegentlich zufolge Verkettung unglücklicher Umstände) vom sich bäumenden Traktor überrascht wird? Knapp vor dem Ueberfahren einer Bodenwelle z. B. findet beim Traktor eine zusätzliche Schwerpunktverschiebung nach hinten statt, so dass er sich ganz unerwartet bäumt. Rutscht in diesem Moment gar der Fuß vom Kupplungspedal oder gerät ein Baumstamm – wie das nach Abb. 2a geschah – plötzlich in Fahrt und saust neben dem Traktor nach vorne, so wird ein am Schlepprahmen aufgehängter Stamm den Traktor bei geringster Abweichung von der Fahrtrichtung mit Leichtigkeit zu Fall bringen. Je höher der Zughaken über der Traktorachse angeordnet ist – was einer Verlängerung des Hebelarmes in der gedachten Vertikalen gleichkommt –, desto leichter wird sich der seitliche Sturz vollziehen. Die Unfallbilder zeigen mit aller Deutlichkeit, was hohes Anhängen der Zugkette am Zugmaul (Abb. 1 und 3) oder am Schlepphaken eines für die Dreipunkthydraulik eigens konstruierten Schlepprahmens (Abb. 2a und 2b) für Unfallfolgen haben kann. Falls sich bei gelegentlichem Abschleppen steckengebliebener Fahrzeuge (Ladewagen etc.) das Hoch-Anhängen aufdrängt, emp-

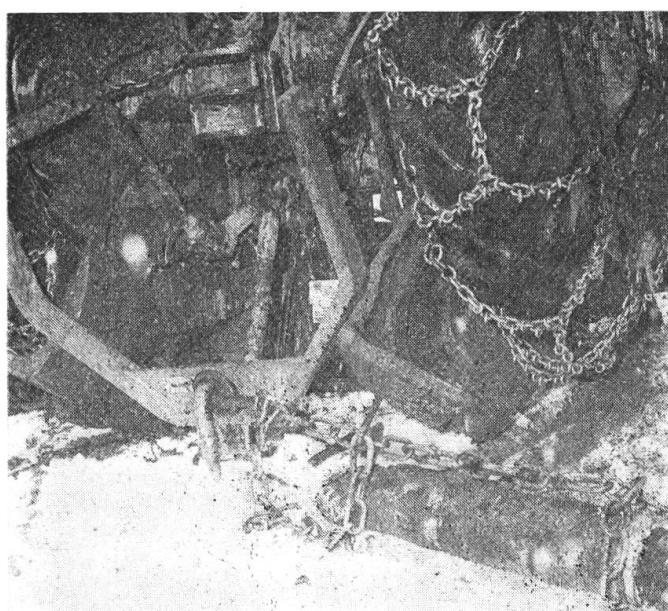


Abb. 2b: Dreipunktschlepprahmen mit Schlepphaken am gestürzten Traktor. So braucht es wirklich nicht viel, um einen von der Fahrtrichtung abweichenden Traktor zu überreissen.

fiehlt es sich, dies unter Wahrung grösster Vorsicht zu tun, d. h.

- abtastend anziehen
- Kupplung drücken, sobald sich das Zugfahrzeug bäumt
- Frontgewichte benützen.

Die Verwendung spezieller für die Dreipunkthydraulik bestimmter Schlepprahmen mit hoch angebrachtem Schlepphaken nach Abb. 2b überlässt man am besten erfahrenen, mit der Holz-Schlepparbeit vertrauten, Traktorfahrern, die sich der Aufbaumgefahr und deren möglichen Folgen voll bewusst sind.

Dass zum Schlepptor auch eine Fahrerschutzvorrichtung gehört, sollte heute eine Selbstverständlichkeit sein!



Abb. 3: Gerade noch Glück gehabt! Beim Abschleppen eines steckengebliebenen Ladewagens landete der Abschlepptraktor auf der Motorhaube des Zugtraktors. Der Hohlraum zwischen beiden Traktoren hat den Traktorfahrer vor dem sicheren Erdrückungstod bewahrt.

Welterbildungszentrum 1 5223 RINKEN AG Telefon 056 - 41 20 22

Zusätzlicher Kurs (s. S. 76, 125)

Kurstabelle Winter 1980 / 81

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
1981			
2. 2. — 13. 2.	Kurskombination KM 11: Elektro- und Autogenschweissen, Metallbearbeitung, M1, M2, M3 **)	KM 11	11
2. 2. — 4. 2.	Instandstellen statt wegwerfen: Stahl, Guss, Aluminium, Kunststoffe, Hartauftrag-Schweissen	M 8	3
16. 2. — 20. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	M2V	5
16. 2. — 18. 2.	Einführung in das Autogenschweissen	M 3	3
23. 2. — 27. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	M2V	5
23. 2.	Heubelüftungs- und Verteilanlagen, Technik, Anwendung	A 9	1
25. 2. — 27. 2.	Einführung in das Autogenschweissen	M 3	3
2. 3. — 3. 3.	Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeug und Anhänger, Funktion und Instandhaltung	E 1	2
4. 3. — 5. 3.	Chemischer Pflanzenschutz, Geräte, Mittel, Technik	A 10	2
6. 3.	Feldspritzen-Test, Instandstellung	A 12	1
9. 3. — 13. 3.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	M2V	5
9. 3. — 13. 3.	Dieseltraktoren, Funktion, Wartung, Instandhaltung	A 3	5
16. 3. — 18. 3.	Instandstellen statt wegwerfen: Stahl, Guss, Aluminium, Kunststoffe, Hartauftrag-Schweissen	M 8	3
20. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät	H 1	1
23. 3. — 27. 3.	Einführung in die Bedienung und Wartung von Traktoren und Landmaschinen	(besetzt)	5
30. 3. — 2. 4.	Mähdrescher, Einführung, Technik, Instandhaltung	A 5	4

**) Die Kurskombination KM 11 (vom 2.2.—13.2.1981) ergibt eine vertiefte 11-tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen, in der Metall-

bearbeitung und der Anfertigung einfacher Konstruktionen.

WICHTIG! Interessenten, die während der drei ersten Monate des Jahres 1981 Militärdienst leisten werden, sollten sich jetzt schon auf den ihnen passenden Termin anmelden. Besonders im Januar und Februar können jeweils viele Anmeldungen nicht berücksichtigt werden.